



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Asylgeschäftsstatistik

für den Monat  
April 2015



# Asylgeschäftsstatistik für den Monat April 2015

## Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2015.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2015* (TOP TEN)	ASYLANTRÄGE			insgesamt	ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE						
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge		davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylVfG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen
					insgesamt	darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Kosovo	27.767	25.427	2.340	17.337	2	-	1	21	0,1%	15.341	1.972
2 Syrien, Arabische Republik	20.498	19.412	1.086	20.570	17.211	540	33	72	84,2%	3	3.251
3 Albanien	11.292	11.053	239	1.714	3	-	-	7	0,6%	1.216	488
4 Serbien	11.416	7.175	4.241	10.204	-	-	-	4	0,0%	6.258	3.942
5 Irak	5.198	4.552	646	4.879	4.371	30	59	28	91,4%	9	412
6 Afghanistan	4.513	4.374	139	2.003	439	21	87	243	38,4%	280	954
7 Mazedonien	4.090	2.486	1.604	2.956	6	-	-	8	0,5%	1.986	956
8 Eritrea	1.817	1.787	30	1.316	789	6	104	17	69,1%	13	393
9 Bosnien und Herzegowina	2.876	1.711	1.165	2.783	1	-	-	4	0,2%	1.506	1.272
10 Somalia	1.630	1.557	73	651	101	-	59	30	29,2%	66	395
Summe Top 10	91.097	79.534	11.563	64.413	22.923	597	343	434	36,8%	26.678	14.035
<b>Herkunftsländer gesamt</b>	<b>114.125</b>	<b>100.755</b>	<b>13.370</b>	<b>77.146</b>	<b>25.658</b>	<b>782</b>	<b>439</b>	<b>594</b>	<b>34,6%</b>	<b>29.613</b>	<b>20.842</b>

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2015.

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden **100.755 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 43.519 Erstanträge; dies bedeutet deutlich mehr als eine Verdoppelung der Zugänge (+131,5%) im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der **Folgeanträge** im bisherigen Jahr 2015 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (6.261 Folgeanträge) **um 113,5% auf 13.370 Folgeanträge erhöht**. Damit sind **insgesamt 114.125 Asylanträge** im Jahr 2015 beim Bundesamt eingegangen; im Vergleich zum Vorjahr mit 49.780 Asylanträgen bedeutet dies eine Verdoppelung der Antragszahlen (+129,3%).

Im aktuellen Berichtsjahr wurden insgesamt **27.739 Personen** angehört. Damit fanden **45,2% mehr Anhörungen gegenüber dem Vorjahr** (19.110 Anhörungen) statt. Insgesamt wurden **77.146 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Jahr entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr (42.876 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Entscheidungen **um 79,9% gestiegen**.

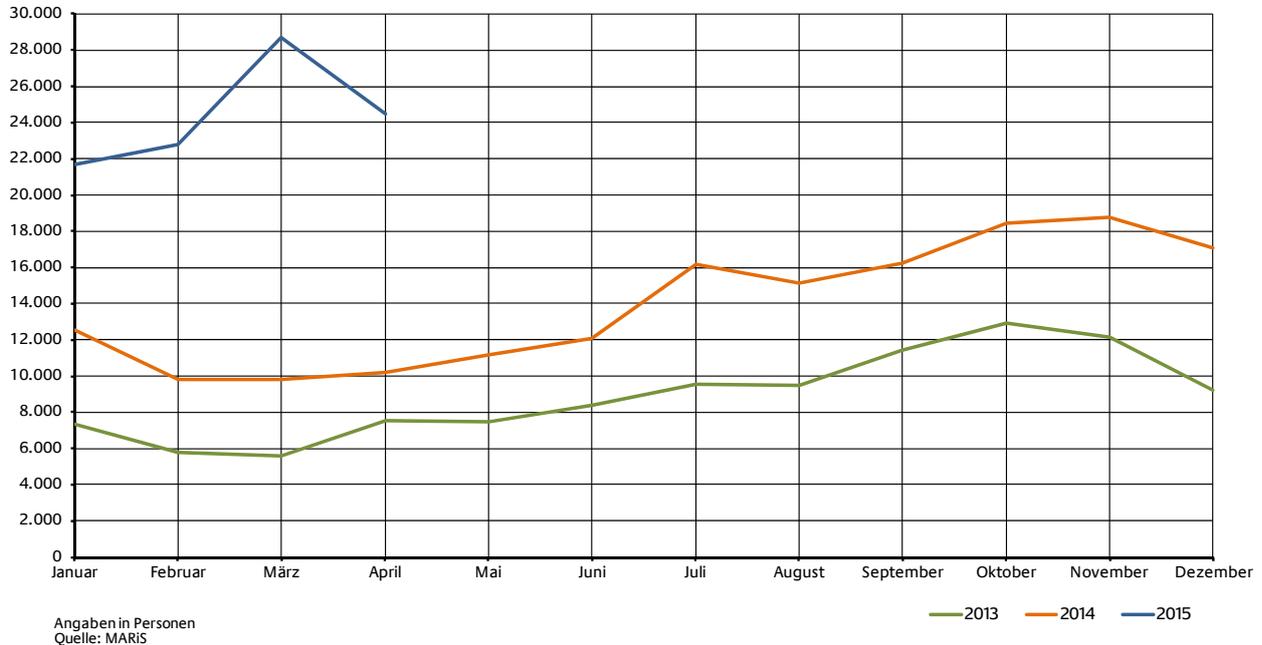
Die **Gesamt-schutzquote für alle HKL** liegt für das bisherige Berichtsjahr bei **34,6%** (26.691 positive Entscheidungen von insgesamt 77.146). Für das gesamte Vorjahr 2014 konnte eine Gesamt-schutzquote für alle HKL von **31,5%** (40.563 positive Entscheidungen von insgesamt 128.911) ermittelt werden.

Ende April 2015 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **209.700 Verfahren**. Im Vergleich zum 30.04. des Vorjahres (103.353 anhängige Verfahren) stieg die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren um 102,9%**. Neben **4.771 Entscheidungen über Widerrufe** (Vorjahreszeitraum: 6.208 Entscheidungen) wurden im bisherigen Jahr 2015 noch **328 Entscheidungen über Wiederaufnahmeverfahren** (Vorjahreszeitraum: 521 Entscheidungen) getroffen. Somit stieg die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) von 49.605 Entscheidungen im Berichtszeitraum des Vorjahres auf **82.245 Entscheidungen im bisherigen Berichtszeitraum für das Jahr 2015**; dies stellt eine **Erhöhung um 65,8%** dar.

## Asylanträge

Im **Berichtsmonat April** wurden **24.504 Erstanträge** beim Bundesamt verzeichnet. Gegenüber dem Vormonat (März: 28.681 Personen) ist die Zahl der Erstanträge um **14,6 %** gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr (April 2014: 10.199 Personen) ist eine Steigerung des Monatswertes um **140,3 %** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Albanien mit 4.743 Erstanträgen,**  
im Vormonat mit 2.955 Erstanträgen auf Rang 3 (+60,5 %),  
im Vorjahr Rang 3 mit 649 Erstanträgen (+630,8 %).
- **Kosovo mit 4.319 Erstanträgen,**  
im Vormonat Rang 1 mit 11.147 Erstanträgen (-61,3 %),  
im Vorjahr Rang 14 mit 273 Erstanträgen (+1.482,1 %).
- **Syrien mit 4.224 Erstanträgen,**  
im Vormonat Rang 2 mit 4.420 Erstanträgen (-4,4 %),  
im Vorjahr Rang 1 mit 1.676 Erstanträgen (+152,0 %).

Fast die Hälfte der Erstantragsteller (48,5 %, 11.892 Personen) kamen im aktuellen Berichtsmonat aus den dominierenden sechs Balkanländern (Albanien: 4.743, Kosovo: 4.319, Serbien: 1.462, Mazedonien: 617, Bosnien und Herzegowina: 472, Montenegro: 279).

Folgende Herkunftsländer waren im **bisherigen Zeitraum Januar bis April 2015** am stärksten vertreten:

- **Kosovo mit 25.427 Erstanträgen,**  
im Vorjahr mit 1.378 Erstanträgen auf Rang 11 (+1.745,2 %).
- **Syrien mit 19.412 Erstanträgen,**  
im Vorjahr Rang 1 mit 6.896 Erstanträgen (+181,5 %).
- **Albanien mit 11.053 Erstanträgen,**  
im Vorjahr Rang 4 mit 2.581 Erstanträgen (+328,2 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	März 2015	April 2015			Jan-Apr 2014	Jan-Apr 2015	
1 Kosovo	11.147	4.319	-61,3%	1 Kosovo	1.378	25.427	+1.745,2%
2 Syrien, Arabische Republik	4.420	4.224	-4,4%	2 Syrien, Arabische Republik	6.896	19.412	+181,5%
3 Albanien	2.955	4.743	+60,5%	3 Albanien	2.581	11.053	+328,2%
4 Serbien	1.709	1.462	-14,5%	4 Serbien	4.522	7.175	+58,7%
5 Irak	1.052	1.282	+21,9%	5 Irak	1.458	4.552	+212,2%
6 Afghanistan	885	1.119	+26,4%	6 Afghanistan	3.085	4.374	+41,8%
7 Mazedonien	744	617	-17,1%	7 Mazedonien	1.907	2.486	+30,4%
8 Eritrea	306	362	+18,3%	8 Eritrea	1.436	1.787	+24,4%
9 Bosnien und Herzegowina	380	472	+24,2%	9 Bosnien und Herzegowina	1.800	1.711	-4,9%
10 Somalia	283	396	+39,9%	10 Somalia	1.944	1.557	-19,9%
<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>28.681</b>	<b>24.504</b>	<b>-14,6%</b>	<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>43.519</b>	<b>100.755</b>	<b>+131,5%</b>

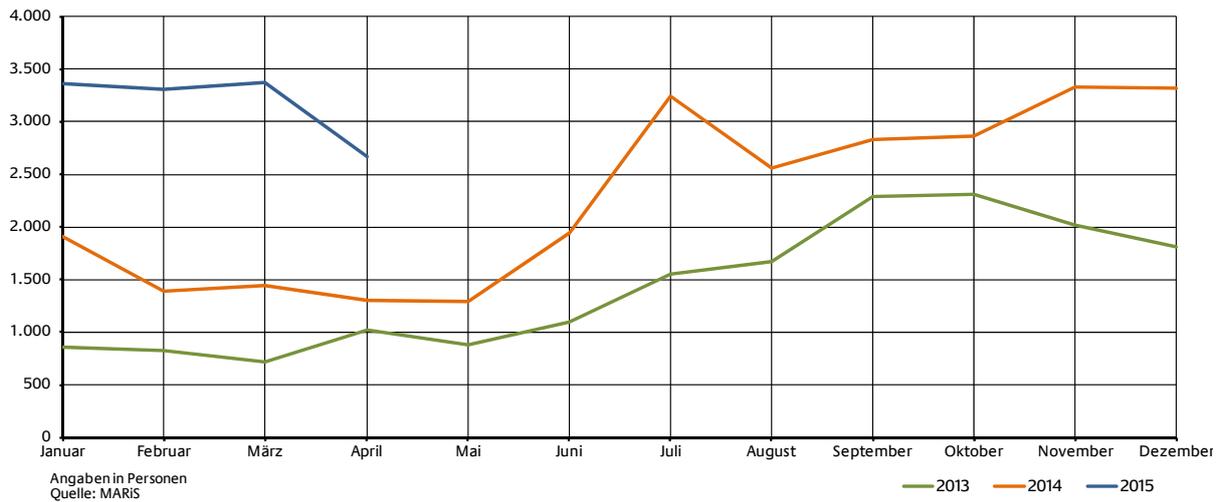
↑ Zuwachs > 20%      ↓ Rückgang > 20%      ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10%      ↗ Zuwachs > 10% und < 20%      ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2015.

Im April 2015 sind **2.674 Folgeanträge** beim Bundesamt eingegangen. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (3.373 Folgeanträge) ist die Zahl der Folgeanträge um 20,7% gesunken. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats April (1.304 Folgeanträge) hat sich die Zahl der Folgeanträge um 105,1% erhöht.

Mehr als zwei Drittel aller Folgeanträge (68,0 %; 1.817 Folgeanträge) des Berichtsmonats sind aus den sechs Ländern der Balkanregion zu verzeichnen: Serbien (817), Mazedonien (355), Kosovo (289), Bosnien und Herzegowina (266), Albanien (51) und Montenegro (39).

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	März 2015	April 2015			Jan-Apr 2014	Jan-Apr 2015	
1 Serbien	1.124	817	-27,3%	1 Serbien	2.071	4.241	+104,8%
2 Kosovo	582	289	-50,3%	2 Kosovo	344	2.340	+580,2%
3 Mazedonien	442	355	-19,7%	3 Mazedonien	862	1.604	+86,1%
4 Bosnien und Herzegowina	310	266	-14,2%	4 Bosnien und Herzegowina	583	1.165	+99,8%
5 Syrien, Arabische Republik	200	237	+18,5%	5 Syrien, Arabische Republik	510	1.086	+112,9%
6 Irak	140	116	-17,1%	6 Irak	78	646	+728,2%
7 Russische Föderation	90	108	+20,0%	7 Russische Föderation	360	326	-9,4%
8 Albanien	65	51	-21,5%	8 Albanien	48	239	+397,9%
9 Montenegro	36	39	+8,3%	9 Montenegro	101	144	+42,6%
10 Afghanistan	41	25	-39,0%	10 Afghanistan	236	139	-41,1%
<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>3.373</b>	<b>2.674</b>	<b>-20,7%</b>	<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>6.261</b>	<b>13.370</b>	<b>+113,5%</b>

↑ Zuwachs > 20%      ↓ Rückgang > 20%      ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10%      ↗ Zuwachs > 10% und < 20%      ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2015.

## Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis April 2015.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2015	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	<b>10.093</b>	8.451	1.642
Bayern	<b>17.746</b>	16.203	1.543
Berlin	<b>8.842</b>	7.517	1.325
Brandenburg	<b>3.934</b>	3.694	240
Bremen	<b>1.391</b>	1.310	81
Hamburg	<b>3.306</b>	2.965	341
Hessen	<b>8.127</b>	7.503	624
Mecklenburg-Vorpommern	<b>2.954</b>	2.721	233
Niedersachsen	<b>9.046</b>	7.790	1.256
Nordrhein-Westfalen	<b>22.760</b>	18.981	3.779
Rheinland-Pfalz	<b>5.244</b>	4.581	663
Saarland	<b>1.751</b>	1.638	113
Sachsen	<b>6.922</b>	6.452	470
Sachsen-Anhalt	<b>3.889</b>	3.514	375
Schleswig-Holstein	<b>4.442</b>	4.180	262
Thüringen	<b>3.675</b>	3.252	423
Unbekannt	<b>3</b>	3	-
<b>Bundesländer gesamt</b>	<b>114.125</b>	100.755	13.370

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden ([www.bamf.de](http://www.bamf.de)).

## Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat April 2015 wurden Asylverfahren von **19.199 Personen** (16.234 Erst- und 2.965 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Kosovo (6.109), Syrien (4.257) und Serbien (1.855) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (22.754 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 15,6 % gesunken**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (April 2014: 9.412 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge **mehr als verdoppelt (+104,0 %)**.

Im Monat April lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 28,0 % (5.376 positive Entscheidungen von insgesamt 19.199). Im **bisherigen Berichtsjahr 2015** wurden insgesamt **77.146 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 42.876 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 79,9 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Jahr 2015 bei 34,6 %** (26.691 positive Entscheidungen von insgesamt 77.146). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (24,8 %) **stieg** die Gesamtschutzquote somit **um 9,8 %-Punkte** an.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Berichtsjahr 2015 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylVfG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) beim Irak (91,4 %; 4.458 positive Entscheidungen von insgesamt 4.879), Syrien (84,2 %; 17.316 positive Entscheidungen von insgesamt 20.570), Eritrea (69,1 %; 910 positive Entscheidungen von insgesamt 1.316) und Afghanistan (38,4 %; 769 positive Entscheidungen von insgesamt 2.003). Außerhalb der Liste der kumulierten Top-Ten-Herkunftsländer ist ein hoher Anteil an positiven Entscheidungen beim Herkunftsland Iran (49,5 %; 437 positive Entscheidungen von insgesamt 882) festzustellen.

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt 25.658 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylVfG) zugesprochen, davon kamen 17.211 Personen aus Syrien, 4.371 aus dem Irak und 789 aus Eritrea. Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylVfG erhielten, kamen aus Eritrea (104) und Afghanistan (87). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (243) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge											
	ins-gesamt	Rechtsstellung als Flüchtling					davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- leh-nun-gen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz							
April 2015	19.199	5.140	192	132	10	87	12	149	5.376	8.629	5.194	
		26,8%		0,7%		0,5%		0,8%	28,0%	44,9%	27,1%	
Jan-Apr 2015	77.146	25.658	944	782	52	439	68	594	26.691	29.613	20.842	
		33,3%		1,0%		0,6%		0,8%	34,6%	38,4%	27,0%	
Jan-Apr 2014	42.876	7.577	1.507	622	112	2.468	143	576	10.621	13.602	18.653	
		17,7%		1,5%		5,8%		1,3%	24,8%	31,7%	43,5%	

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylVfG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Kosovo	15.704	0	0,0	2	0,0	0	0,0	17	0,1	232	1,5	14.202	90,4	1.251	8,0
2. Syrien, Arabische Republik	19.516	530	2,7	15.697	80,4	30	0,2	53	0,3	0	0,0	3	0,0	3.203	16,4
3. Albanien	1.641	0	0,0	3	0,2	0	0,0	7	0,4	132	8,0	1.068	65,1	431	26,3
4. Serbien	6.364	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	0,1	21	0,3	5.755	90,4	584	9,2
5. Irak	2.643	25	0,9	2.181	82,5	24	0,9	18	0,7	2	0,1	5	0,2	388	14,7
6. Afghanistan	1.838	21	1,1	384	20,9	75	4,1	202	11,0	261	14,2	15	0,8	880	47,9
7. Mazedonien	1.923	0	0,0	6	0,3	0	0,0	3	0,2	25	1,3	1.718	89,3	171	8,9
8. Eritrea	1.294	6	0,5	779	60,2	104	8,0	10	0,8	10	0,8	3	0,2	382	29,5
9. Bosnien und Herzegowina	1.595	0	0,0	1	0,1	0	0,0	3	0,2	12	0,8	1.373	86,1	206	12,9
10. Somalia	605	0	0,0	94	15,5	57	9,4	27	4,5	57	9,4	8	1,3	362	59,8
Summe 1 bis 10	53.123	582	1,1	19.147	36,0	290	0,5	344	0,6	752	1,4	24.150	45,5	7.858	14,8
Summe gesamt	64.408	760	1,2	21.480	33,3	382	0,6	446	0,7	1.816	2,8	25.895	40,2	13.629	21,2

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2015.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylVfG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	3.840	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	7	0,2	475	12,4	3.014	78,5	344	9,0
2. Kosovo	1.633	0	0,0	0	0,0	1	0,1	4	0,2	44	2,7	863	52,8	499	30,6	222	13,6
3. Mazedonien	1.033	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,5	7	0,7	236	22,8	638	61,8	147	14,2
4. Bosnien und Herzegowina	1.188	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,1	3	0,3	118	9,9	870	73,2	196	16,5
5. Syrien, Arabische Republik	1.054	10	0,9	974	92,4	3	0,3	19	1,8	0	0,0	0	0,0	14	1,3	34	3,2
6. Irak	2.236	5	0,2	2.160	96,6	35	1,6	10	0,4	1	0,0	1	0,0	11	0,5	13	0,6
7. Russische Föderation	443	0	0,0	1	0,2	0	0,0	30	6,8	22	5,0	3	0,7	60	13,5	327	73,8
8. Albanien	73	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	7	9,6	9	12,3	40	54,8	17	23,3
9. Montenegro	98	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	1,0	30	30,6	56	57,1	11	11,2
10. Afghanistan	165	0	0,0	34	20,6	12	7,3	41	24,8	4	2,4	0	0,0	30	18,2	44	26,7
Summe 1 bis 10	11.763	15	0,1	3.169	26,9	51	0,4	110	0,9	96	0,8	1.735	14,7	5.232	44,5	1.355	11,5
Summe gesamt	12.738	22	0,2	3.396	26,7	57	0,4	148	1,2	134	1,1	1.768	13,9	5.436	42,7	1.777	14,0

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2015.

## Anhängige Verfahren

Im April 2015 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (187.837 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.03.2015: 178.249 Personen) gestiegen (+5,4%, +9.588 Verfahren). Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Syrien (20.773 Personen), Eritrea (15.745), Kosovo (15.246), Afghanistan (14.972) und Albanien (14.901) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** stieg um 1,3% (+281 Verfahren): von 21.582 Personen im März 2015 auf **21.863 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind die Balkanstaaten Serbien (5.035), Kosovo (2.393), Mazedonien (2.181) und Bosnien und Herzegowina (1.301) sowie der Irak (2.678) und Syrien (1.356) auffällig.

Insgesamt waren damit am **30. April 2015** Asylverfahren von **209.700 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr (103.353 anhängige Verfahren) stieg die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren um 102,9% (+106.347)**. Beim Vergleich mit dem Vormonatwert (199.831 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Anstieg um 4,9% (+9.869 anhängige Verfahren).

## Dublin-Verfahren

Im April 2015 wurden 2.419 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht **12,6 %** aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2015 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 9.356; somit sind **12,1 %** aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **15.027 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (14.481 anhängige Erstverfahren, 546 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 7,2 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

## Widerrufsstatistik

Im April 2015 sind insgesamt **1.086 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (1.169 Entscheidungen) sank der Wert um 7,1%. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (März: 1.209 Entscheidungen) liegt hier ein Rückgang um 10,2% vor.

Im Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 4.771 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (6.208 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um 23,1% gesunken. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Syrien (1.140 Entscheidungen), Irak (1.107 Entscheidungen), Iran (548 Entscheidungen) und Afghanistan (402 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlingseigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungsverbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
<b>April 2015</b>	<b>1.298</b>	<b>1.086</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1.051</b>	<b>2.149</b>
Jan-Apr 2015	4.249	4.771	89	46	19	17	4.600	2.149
Jan-Apr 2014	3.382	6.208	99	92	16	22	5.979	3.575

Ende April waren **2.149** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

## Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat April 2015 wurden 45 Wiederaufnahmeverfahren entschieden; im Vormonat waren es 108 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (135 Entscheidungen) ist ein Rückgang der Wiederaufnahmeverfahren um 66,7% zu verzeichnen.

Im bisherigen Jahr 2015 wurden **328 Verfahren über Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr beim Herkunftsland Serbien (100 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (521 Entscheidungen) ging die Zahl dieser Verfahren um 37,0% zurück.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt		davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
			ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylVfG					
<b>April 2015</b>	<b>102</b>	<b>45</b>	<b>11</b>	-	11	<b>3</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>2.014</b>
Jan-Apr 2015	391	328	72	-	72	39	199	18	2.014
Jan-Apr 2014	516	521	124	2	122	104	263	30	1.973

Am 30. April 2015 waren **2.014** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

## Anhörungen im Asylverfahren

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt **27.739** Personen beim Bundesamt angehört. Damit fanden **45,2% mehr Anhörungen** gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres statt (19.110). Von den 27.739 im Jahr 2015 angehörten Personen entfielen allein **91,0%** (25.246 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat April 2015 wurden 7.339 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (10.149 Anhörungen) ist die Zahl der Anhörungen um **27,7%** gesunken.

## Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im Berichtsjahr 2015 wurden **82.245 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Mehr als drei Viertel aller Entscheidungen (78,3%, 64.408 Entscheidungen) sind Entscheidungen über Asylverfahren.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (49.605 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 65,8% erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
<b>April 2015</b>	<b>20.330</b>	16.234	2.965	1.086	45
Jan-Apr 2015	82.245	64.408	12.738	4.771	328
Jan-Apr 2014	49.605	36.313	6.563	6.208	521

## Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

### Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2015

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr
<b>Europa - EU</b>				
Belgien <sup>2) 3)</sup>	1.715	1.640	1.755	
Bulgarien <sup>3)</sup>	1.070			
Dänemark <sup>2) 3)</sup>	640	445		
Deutschland <sup>4)</sup>	25.020	26.075	32.050	27.178
Estland <sup>3)</sup>				
Finnland <sup>2) 3)</sup>	305	326		
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	4.440	5.626	6.302	
Griechenland <sup>2) 3)</sup>	1.065	1.013		
Irland <sup>2) 3)</sup>	215	209		
Italien <sup>3)</sup>	4.785			
Kroatien <sup>3)</sup>	25	25		
Lettland <sup>3)</sup>	15	15		
Litauen <sup>3)</sup>	30	30	15	
Luxemburg <sup>3)</sup>	90	89	98	
Malta <sup>3)</sup>	95			
Niederlande <sup>2) 3)</sup>	1.050	970	990	
Österreich <sup>2) 3)</sup>	4.030	3.255		
Polen <sup>3)</sup>	610	600	630	
Portugal <sup>3)</sup>	40	80	60	
Rumänien <sup>3)</sup>	105			
Schweden <sup>2) 3)</sup>	4.895	4.050	4.120	
Slowakei <sup>3)</sup>	15			
Slowenien <sup>3)</sup>	15			
Spanien <sup>2) 3)</sup>	745	580	725	
Tschechische Republik <sup>3)</sup>	125	115	195	
Ungarn <sup>3)</sup>	11.925	16.695	4.925	
Vereinigtes Königreich <sup>2) 3)</sup>	2.785	2.256		
Zypern <sup>3)</sup>	165			
<b>Gesamt</b>				
<b>Sonstige Staaten</b>				
Island <sup>3)</sup>	15			
Liechtenstein <sup>3)</sup>	5	-	10	
Norwegen <sup>2) 3)</sup>	840	755	755	
Schweiz <sup>2) 3)</sup>	1.565	1.425	1.500	
Australien <sup>2)</sup>	513	632	772	
Kanada <sup>2)</sup>	1.159	1.127		
Neuseeland <sup>2)</sup>	20	24	28	
Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	6.096	5.463	7.342	

<sup>1)</sup> Hauptantragsteller

Quelle: <sup>2)</sup> IGC <sup>3)</sup> Eurostat <sup>4)</sup> nat. Beh.  
Stand Eurostat: 29.04.2015  
Stand IGC: 04.05.2015